

Öffentliche Schachaktionen und Tag des Schachs 2013

2013 wurde die reine „TdS-Aktion“ durch die zusätzliche und ganzjährige Aktion „Öffentliche Schachaktion“ ergänzt. Ferner wurden 2 Bewerbungsmöglichkeiten für diese beiden Aktionen neu eingeführt, entweder als gezielte finanzielle Zuschussmöglichkeiten seitens des DSB oder wie früher als Wettbewerbsmöglichkeit mit Gewinnchancen.

Diese erweiterte Angebotsmöglichkeit, das sich über das ganze Jahr 2013 bezog, haben viele Vereinen wohl noch nicht richtig registriert, da sich 2013 insgesamt leider nur **20 Vereine** an diesen beiden Aktionen beteiligten. **7 Vereine** für die **Zuschussvariante** und **13 Vereine** für das **Wettbewerbmodell**.

Wir werden diese beiden Aktionsmöglichkeiten im Breitenschachbereich des DSB auf jeden Fall auch 2014 weiterführen, mit der Hoffnung und Bitte, dass sich noch mehr Vereine daran beteiligen. Es gibt für einen Schachverein fast keine bessere Möglichkeit sich in der Öffentlich zu präsentieren, seinen Verein positiv und aktiven darzustellen und damit vor Ort auch wahrgenommen und bekannter zu werden.

Das **Zuschussmodell** haben hauptsächlich Vereine gewählt, die eine 1-oder 2-tägige Schachtreffaktion im laufendem Jahr durchgeführt haben und die dafür einen jeweiligen Zuschuss von **50 bis 130 €** vom DSB erhielten. Anschließend einige Beispiele von erfolgreichen „Schachtreffs“.

Die Kooperationsveranstaltung des **Schachbezirk Bonn-Rhein-Sieg mit dem SV Hennef** in Verbindung mit einem Jugendsportfest in Hennef am 07.09.2013 beim Rathausplatz. Dieses offene Jugendschachturnier für alle Jugendlichen, mit und ohne Mitgliedschaft, wurde zu einem richtigen Open-Air-Veranstaltung für ca. 60 schachbegeisterter Kinder und Jugendlichen. Beim Infostand und bei freiem Schachspiel konnten weiter Kontakte mit interessierten Besuchern geknüpft werden.



Open-Air-Schachturnier in Hennef am 07.09.2012.

Beim 2-tägigen Straßenfest der etwas anderen Art in Berlin, dass durch den Regenbogen e.V., einem Verein für Menschen mit gleichgeschlechtlichen Beziehungen, beteiligte sich die **Queer-Springer SSV Berlin e.V.** (Schach-Sport-Verein Berlin) mit einem Schach-Aktionsstand. Auf 20.000 m² präsentierten sich in der Motz-, Eisenacher-, Fugger- und Kalckreuthstrasse die sieben Stadtfest-Welten: »Aidswelt«, »Filmwelt«, »Politikwelt«, »Radiowelt«, »Reisewelt«, »Sportwelt« und »Wellness- sowie Gesundheitswelt« und die **„Schachwelt“** im Namen der „Queer-Springer SSV Berlin“.

Die Akteure des Vereins waren mit den vielen Besucher auf ihrem Schachstand hoch zufrieden, kamen doch sehr viele aktive und neugierige Schachspieler, ob jung oder älter, Frau oder Mann, um sich am

Königliche Spiel zu beteiligen oder neu kennen zu lernen. Es war ein voller Erfolg für diese mutige Beteiligung an dieser 2-Tagesveranstaltung.

Auch die **Sfr. Pfullingen e.V / Württemberg** aus dem Schachverband Württemberg beteiligten sich mit einer Schachaktion an einem ungewöhnlichen Veranstaltungsort, in einem Einkaufs-Center, um mit einer breiteren Öffentlichkeit in Berührung zu kommen. Neben Simultanschach durch Elke Sauter und Turnierschach wurde insbesondere das freie Spiel von den Marktkauf-Besuchern gut angenommen. Die Schachfreunde konnten insgesamt ca. 60 Freunde des königlichen Spiels an den Brettern begrüßen. Darüber hinaus gab es eine noch größere Zahl von Schaulustigen die sich vor allem bei der Simultanveranstaltung von ihrem Samstaglichen Einkauf ablenken ließen. Dies hat gezeigt, dass Schach auch heute noch Begeisterung wecken kann - und dass diese Sportart weder Alters- noch Geschlechtergrenzen kennt.



Simultan im Einkaufs-Center.

Beim **Wettbewerbmodell** gab es 2 besonders herausragende Veranstaltungen, so dass der Breiten-schachausschuss sich entschied, diesen beiden Vereinen die Preis 1 und 2 als geteilten 1.Preis zu verleihen. Herzlichen Glückwunsch und Dank an die beiden Vereine **SV Jedesheim** und **SV Nürnberg Süd**.

Tag des Schachs beim SV Jedesheim / Württemberg Chess meets Jazz – bei großer Hitze. Viel Beifall erfuhr die Big Band „**Magic Winds**“ des Nikolaus-Kopernikas-Gymnsiums Weissenhorn bei diesem Superschachtreff auf dem Marktplatz Illertissen. "Wir wollen mit dieser Aktion einerseits die Schachspieler aus der Umgebung erreichen und andererseits natürlich auch der Bevölkerung unseren Verein präsentieren", erklärte **Bernhard Jehle**, Leiter der Abteilung Schach des Sportvereins Jedesheim. Und das ist gelungen, schon morgens waren beispielsweise Spieler aus Schwaikheim, Vöhringen, Langenau, Ulm und natürlich aus Jedesheim da. Und obwohl tropische Temperaturen angekündigt waren und auch eintrafen, kamen am Vormittag viele Besucher und erlebten einen gemütlichen Vormittag unter den vielen Sonnenschirmen.

Bruno Löffler vom SV Jedesheim, der als Moderator durchs Programm führte, zeigte immer wieder Parallelen auf um die Verbindung von Schach und Musik zu verdeutlichen. Dazu zitierte er unter anderem den Deutschen Schachmeister Siegbert Tarrasch: "das Schachspiel habe die gleiche Eigenschaft, die Menschen glücklich zu machen, wie die Musik oder die Liebe. Und nebenher konnten Jung und Alt gemütlich Schach spielen oder bei einem Blitzturnier mitmachen.



Die beiden Bilder sollen einen kurzen Einblick in diese Super-Schachtreff-Aktion des **SV Jedesheim** geben.

Die vielfältigen Schachaktionen des **SC Schwarz-Weiß Nürnberg Süd / Bayern** hatten wiederum einen ganz anderen Hintergrund als die Aktion davor. Der Schachclub zeigte eine Vielfalt von sehr originellen Schachangeboten und Veranstaltungsreihen, wie „**Königsmörderin gesucht**“ am 15.06. (eine Simultanvorstellung der Bayerischen Meisterin 2013 U16w **Melina Siegl**) oder „**Königsstuhl**“ am 06.07 (wer bezwingt die Meisterin Schach-Königsstuhl und gewinnt eine Flasche Sekt ?) und **Politik trifft Schach** am 11.07. (der Bundesabgeordnete Martin Burkert tritt gegen Melina an) Und alle diese Aktionen wurden bei öffentlichen Schachveranstaltungen des SC S/W Nürnberg-Süd durchgeführt, die von Juni bis Ende Sep. 2013 stattfanden - insgesamt an die 6 tollen Veranstaltungen. Schwarz-Weiß Nürnberg Süd könnte mit diesen Aktionen wohl den Titel als Nordbayerns größter Openairschachclub tragen.



Melina, „frech wie Oskar“



Melina am „Königsstuhl“

Auch der **SV Schiffweiler /Saarland** veranstaltete einen sehr erfolgreichen Tag des Schachs in einem Einkaufszentrum, genau gesagt im Saarpark-Center Neunkirchen. Mit **GM Melanie Ohme** hatten sie natürlich eine Topp-Simultanspielerin die kaum zu bremsen war und bei 21 Gegnern nur 9 Partien remis gab und keine Partie verlor. Hier konnten die vielen interessierten Zuschauer hautnah miterleben, dass auch Frauen das Schachspiel hervorragend beherrschen und dass Melanie die Männer immer im „Griff hatte“. Aber vielleicht wurden die Männer durch das sympathische Lächeln von Melanie abgelenkt zu stark abgelenkt. Und das Ziel vom SV Schiffweiler war tatsächlich, dass mit dieser Veranstaltung der Anteil schachspielender Frauen und Mädchen gesteigert werden sollte, bzw. das weibliche Interesse geweckt werden sollte.

Den ganzen Tag über wurde der Schachverein von mehr als tausend Menschen besucht und wahrgenommen. Es gelang immer wieder die Besucher des Centers in schachliche Aktivitäten einzubinden. Sei es an der Großschachanlage, bei freien Partien oder beim Computerschach, kurz und gut für jeden

interessierten Spieler war das passende Angebot dabei. Die Zusammenarbeit mit dem Managements des Saarpark-Center, das vor 4 Jahren begann, hat sich als wahrer Glücksfall herausgestellt.



GM Melanie Ohme bei Ihrem Simultaneinsatz im Saarpark-Center.

Liebe Schachfreunde, das waren je 3 Beispiele aus dem „Zuschuss – und dem Wettbewerbsmodell“ bei der **TdS-Aktion 2013 des DSB**.

Auch über die eine oder andere gute Aktion aus dieser Breitenschach-Maßnahme 2013, die jetzt nicht erwähnt wurden, werde ich noch nachträglich, bei weiteren Aufrufen und Erinnerungen für die Aktion 2014, berichten.

Was mir auch auffiel, dass einigen Vereine sich zwar mit einer Aktion angemeldet haben, dann aber keinen Ergebnisbericht einreichen und auch auf ihrer Homepage kein entsprechender Hinweis zu finden war. Deshalb meine dringende Bitte, wenn sie mit Ihrer Aktion eine „Gewinnchance“ haben wollen, egal ob beim Zuschuss- oder Wettbewerbsmodell, dann müssen sie schon einen Bericht, am besten mit einigen Fotos, und einen Homepage-Beitrag erstellen, denn wie soll sich sonst ein Ausschuss einen Überblick über die verschiedenen Aktionen machen können um eine gerechte Entscheidung zu fällen. Je genauer und präziser die Unterlagen, desto leichter die Entscheidung und desto höher die Gewinnchancen. „**Tue Gutes und berichte darüber**“ – dies soll das Ziel eines jeden aktiven Schachvereins im Neuen Jahr 2014 sein!

Folgende Vereine erhielten einen **DSB-Zuschuss** (von 50.- bis 130.- €) für Ihre Aktionen:
Schachbezirk Bonn-Rhein-Sieg, SC Buer-Hassel 1919 / NRW,
SSV Bruchsaal / Baden, Sfr. Lünen 1993 / NRW,
Queer-Springer SSV Berlin, Sfr. Pfullingen / SVW,

Rangfolge beim Wettbewerb 2013:

Punktegleich und gemeinsamer

1. Platz: je 225.- € SV Jedesheim / SVW und SC SW Nürnberg-Süd / Bayern

3. Platz 150.- € SV Schiffweiler / Saarland

4. Platz 120.- € SV Lauf a.d.Pegnitz / Bayern

Trost/Lospreis: je 50.- € Godesberger SK 1929 und SG Plöner See / Schl.Hol.

Herzlichen Glückwunsch an die Preisträger und Zuschussvereine sowie vielen Dank für Ihre engagierten und öffentlichen Schachaktionen und Schachevents. Bitte geben Sie diesen Dank auch an Ihre Helfer und Mitarbeiter weiter. Da die Mindestanzahl der beteiligten Vereine nicht erreicht wurde, musste die Anzahl der Preisträger leider reduziert werden. Ich hoffe, dass Sie auch im nächsten Jahr wieder mit Öffentlichen Schachveranstaltungen und mit TdS-Aktionen dabei sein werden und dass wir die Mindestanzahl von 25 Vereine erreichen.

Walter Pungartnik
Breitenschachreferent
20.12.2013